

Barrierefrei durch Hüttlingen

Positives Fazit eines Besuches

Die praxisnahe Umsetzung der Barrierefreiheit war Schwerpunkt eines Besuches, den Bürgermeister Theo Sauer aus Helmstadt-Bargen machte. Hüttlingen. Bürgermeister Günter Ensle, der VdK-Vorsitzende Ronald Weinschenk, der Behindertenbeauftragte der Gemeinde Eberhard Schöffner und Waldemar Nendza vom VdK-Ortsverband Hüttlingen begrüßten die Gäste aus der Nähe von Heidelberg. Theo Sauer interessierte sich besonders für die praxisnahe Umsetzung der Barrierefreiheit auch unter dem Aspekt des demografischen Wandels am Beispiel in Hüttlingen. Dabei suchte er Anregungen für seine Gemeinde Helmstadt-Bargen, die etwa 4000 Einwohner zählt.

Bei einer Rundfahrt durch Hüttlingen wurden unter anderem das Kultur- und Sportzentrum Limeshalle, das Naturerlebnisbad in Niederalfingen und die Umgestaltung der Ortsmitte, sowie das neue DRK-Seniorenzentrum besichtigt.

Im Verlauf des Besuchs wurde deutlich, dass Hüttlingen in der Zwischenzeit über acht barrierefreie und öffentlich zugängliche Toiletten und eine hervorragende Infrastruktur für alle Menschen, die Mobilitätsprobleme haben, verfügt. Zudem sind alle öffentlichen Gebäude, Einrichtungen und Wahllokale in Hüttlingen barrierefrei zugänglich.

Theo Sauer zog abschließend ein positives Fazit: „ Es war für uns beeindruckend, was auch im ländlichen Raum unter dem Blickpunkt „Barrierefreiheit“ für Menschen mit Behinderung machbar ist. Wir werden dies bei künftigen Maßnahmen als Beispiel vor Augen haben“, so Sauer.